

## UPDATE DER ISO 9001:2015

### Ziel erreicht – Hörr erfüllt die neuen Kriterien

Im Zuge der Änderung der ISO 9001:2015 wird das Qualitätsmanagement zukünftig stärker in die strategische Ausrichtung der Organisation eingebunden sein. So müssen zertifizierte Unternehmen wie Hörr die für das QM-System relevanten interessierten Parteien und deren Anforderungen definieren. Neben der Kundenorientierung sind in dem Prozess auch Mitarbeiter, Lieferanten, Kooperationspartner oder Kostenträger zu berücksichtigen. Dadurch rücken weitere Zielgruppen in den Fokus des Qualitätsmanagements.

Größere Bedeutung haben zukünftig der prozessorientierte Ansatz sowie das umfassende und systematische Prozessmanagement. Hier sollen Kennzahlen dabei helfen, Fehler zu vermeiden und kontinuierliche Verbesserungen zu erreichen. Gleichzeitig müssen Abläufe mit Bezug auf Produktrealisierung und Kundenzufriedenheit stärker gewichtet werden.

Komplett neu in der ISO 9001:2015 ist die Forderung nach einem systematischen Umgang mit Chancen und Risiken. Unternehmen sind verpflichtet, diese zu identifizieren, zu analysieren und zu bewerten. In einem nächsten Schritt werden mögliche Gegenmaßnahmen geplant und deren Wirksamkeit geprüft. Dazu gehört ebenfalls, dass das im Betrieb vorhandene Wissen besser umgesetzt und als wertvolles Kapital gemanagt wird. Hier sind individuelle Ansätze gefragt, etwa indem ältere Mitarbeiter vorhandenes Know-how an Jüngere weitergeben. Risiken durch den Verlust von Wissen und die Chancen, die sich aus Weiterbildung ergeben, sind entscheidende Erfolgsfaktoren.

Bei Hörr ist nun der Weg frei zu einem praxisnahen und erlebbareren Managementsystem, zu dem alle Abteilungen in unserem Haus ihren Beitrag leisten.



## MITARBEITERPORTRÄT

### Martin Rößler Produktionsleiter



#### Ein echter Teamplayer

Martin Rößler ist ein Teamplayer, der auch Verantwortung übernimmt. Das gilt für ihn beruflich als Produktionsleiter bei Hörr ebenso wie in seiner Freizeit als Trainer der Kinderturnabteilung des SV Villingendorf. „Im Sport ist der Gemeinschaftsgedanke genauso wichtig wie in einem Unternehmen. Nur wenn alle ein Ziel vor Augen haben, führt die Leistung jedes Einzelnen zum Mannschaftserfolg“, sagt der 28-Jährige, der viele Jahre als Turner auf Landesebene aktiv war. Und noch etwas verbindet Beruf und Hobby: Präzision, Konzentration und saubere Leistungen auf den Punkt.

Konkrete Ziele hat sich Martin Rößler im Leben schon immer gesetzt: Nach der Hauptschule besuchte er die Berufsfachschule Metall. „Die Arbeit mit diesem Material hat mich stets begeistert, denn es ist ein vielfältig einsetzbarer Werkstoff.“ Nach dieser praxisbezogenen rein schulischen Ausbildung entschied er sich für das einjährige Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife. „Zielstrebigkeit zählt zu meinen Prinzipien“, sagt der Produktionsleiter.

Sein Berufsweg nach der Schulzeit führte Martin Rößler zur Firma Hörr – als Einsteller an den modernen Maschinen.

„Mir war klar, dass dies lediglich der Einstieg in mein Berufsleben ist. Ich wollte mehr erreichen.“ Deshalb schloss er noch ein Studium Industrial Manufacturing an mit dem Abschluss Bachelor of Science.

2017 kehrte Rößler zur Firma Hörr zurück, konnte dank seiner Fachkenntnisse gleich die Produktionsleitung übernehmen. „Mein erstes Projekt war die Einführung eines Werkzeugschrankes, der das Werkzeugmanagement in der Drehteilfertigung automatisch regelt.“ Vielfältig ist sein Tagesgeschäft – von der Abnahme der neu eingestellten Teile über die Optimierung der CNC-Programme bis zur Lösung unterschiedlichster Anforderungen.

„Ich versuche grundsätzlich, Aufgaben gemeinsam anzugehen und meine Kollegen immer mit einzubeziehen“, sagt Herr Rößler. Hier kommt wieder der Teamgeist durch, den er seit Jugendtagen im Sport lebt. Beim Geräteturnen muss man stetig an seinem Können feilen und das gilt auch für den Beruf.



# 100% CNC

## Bei Hörr ist die Zeit der Mehrspindler vorbei

## DREHTEILE-FERTIGUNG JETZT AUSSCHLIESSLICH AUF COMPUTERGESTEUERTER MASCHINENTECHNOLOGIE

Ein Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie ist, technologisch immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Hörr hat die Zukunft der Drehtechnik im Bereich der Maschinenteknologie fest im Blick. Die am Markt angebotenen Anlagen werden zunehmend leistungsfähiger und der Grad an Genauigkeit wächst. Das sind entscheidende Voraussetzungen, um im internationalen Wettbewerb dauerhaft erfolgreich agieren zu können. Moderne Produktionsmittel bieten viele zusätzliche Optionen, mit denen sich die Werkzeuge selbst für ausgesprochen schwierige und geometrisch anspruchsvolle Teile exakt positionieren lassen. Es sind keine zusätzlichen Arbeitsschritte mehr nötig, was sich günstig auf die Herstellungskosten und damit auf die Preisgestaltung auswirkt. Hiervon profitieren Sie als Auftraggeber.

### Ab sofort 100% CNC. Die Ära der kurvengesteuerten Mehrspindler ist vorbei.

Die 100-Prozent-Marke ist erreicht, die Fertigung ist jetzt komplett umgestellt: Wir produzieren ab sofort ausschließlich mit CNC-Maschinen. Ein weiterer Faktor für höchste Qualität und absolute Kundenzufriedenheit.

Unser Unternehmen stärkt konsequent alle Bereiche, um die vorgegebenen Ziele zu verwirklichen. Dadurch steigt die Kapazität in diesem Bereich weiter und wir können unser Versprechen bestmöglich einhalten: herausragende Drehteile für Ihre speziellen Wünsche – und dies dank der kürzeren Rüstzeiten noch wirtschaftlicher.

Als Spezialist in der Produktion von Edelstahl-Drehteilen liegt der Fokus bei Hörr seit jeher auf leistungsfähigen Maschinen und Edelstahl ist mit den modernen CNC-Anlagen optimal zu verarbeiten.

Darüber hinaus wächst laufend die Komplexität der Kundenerzeugnisse aus den unterschiedlichsten Branchen wie Automobilbau, Medizin-, Sensor- und Elektrotechnik sowie Maschinenbau. Insbesondere die innovativen Entwicklungen in der Industrie erfordern zunehmend spezielle Komponenten.

### Höhere Effizienz und Präzision.

Mit einem vergrößerten CNC-gesteuerten Maschinenpark optimieren wir sowohl die Effizienz als auch die Präzision in der Fertigung. Die Anlagen bieten höhere Flexibilität bei der Einrichtung der Teile, zudem lassen sich damit hervorragend

Drehkonturen programmieren. Mit ein Grund, warum wir zukünftig auf den Einsatz von Mehrspindlern verzichten. Bislang waren teilweise Spezialformwerkzeuge notwendig, die nicht jede Kontur darstellen konnten. Ein weiteres Plus ist die Möglichkeit, hochpräzise Produkte mit immer noch geringeren Fertigungstoleranzen herzustellen.

### Mitarbeiter werden geschult.

Ebenfalls unverzichtbar für eine ökonomische und hochwertige Produktion ist die professionelle Bedienung der Technik. Aus diesem Grund bieten wir seit Jahren schon vielfältige Möglichkeiten der Mitarbeiterschulung und Weiterbildung an. Mit großem Engagement werden diese Fortbildungen angenommen, sodass alle Fachkräfte im Handling mit den aktuellen Maschinengenerationen bestens vertraut sind.

“New Technology”  
für Sie immer  
einsatzbereit.



#### STAR SR-20R

BD bis 20 mm, 7 Achsen

#### STAR SB-16

BD bis 16 mm, 6 Achsen

#### STAR SR-32 J

BD bis 33 mm, 7 Achsen

#### Miyano BNA 42 DHY

BD bis 42 mm, 7 Achsen

#### STAR SR-32 JN

BD bis 32 mm, 7 Achsen  
Kurzdrehvariante

#### Miyano BNE 51 SY6

BD bis 51 mm, 9 Achsen